1 2	Name des Steuerpflichtigen bzw. der Gesellschaft/Gemeinschaft/Körperschaft Vorname		Bitt	nlag e für jeden onderte Ar	Betrieb ei	ne	teln!
3	(Betriebs-)Steuernummer				77	18	1
	Einnahmenüberschussrechnung					99	15
	nach § 4 Abs. 3 EStG für das Kalenderjahr 2018 davon abweichend 131	0 1	Q 422	Ende			
4	davon abweichend 131	0 1	8 132				
5	Art des Betriebs 100						
6	Rechtsform des Betriebs						
7	Einkunftsart 103 Land- und Forstwirtschaft = 1, Gewerbebe			ŭ		oboff -	1
8	Stpfl./Ehemann/Person A (Ehegatte A/Leb Ehefrau/Person B (Ehegatte B/Lebenspart Beide Ehegatten/Lebenspartner[innen] = 3	tner[in] B		senschar	vikorpers	schait –	Ι,
9	Wurde im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr der Betrieb veräußert oder aufgegeben? (Bitte z	Zeile 78 b	eachten) 1	11	Ja = 1		
10	Wurden im Kalenderjahr/Wirtschaftsjahr Grundstücke/grundstücksgleiche Rechte entne oder veräußert?	ommen	1	20	Ja = 1 c	der Ne	in = 2
	1. Gewinnermittlung					99	20
11	Betriebseinnahmen Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer (nach § 19 Abs. 1 UStG	3) 111		EUR			Ct
12	davon nicht steuerbare Umsätze sowie Umsätze nach § 19 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 UStG	<u></u>	r ab Zeile 1	7)			
13	Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt , soweit die Durchschnittssatz- besteuerung nach § 24 UStG angewandt wird	104					
14	Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen	112					
15	Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebseinnahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet						
16	Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben	140					
17	Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer (Die Regelung zum 10-Tageszeitraum nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EStG ist zu beachten.)	141					
	Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen						
19	Private Kfz-Nutzung	106					
20	Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen	108					
21	Auflösung von Rücklagen und Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 90)						
22	Summe Betriebseinnahmen (Übertrag in Zeile 71)	159					
22	Obertrag in Zeile 71)	159					
	Betriebsausgaben			EUR		99	25
23	Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen und/oder Freibetrag nach § 3 Nr. 26, 26a und/oder 26b EStG	190		EUR			Cl
24	Sachlicher Bebauungskostenrichtbetrag und Ausbaukostenrichtbeträge für Weinbaubetriebe/Betriebsausgabenpauschale für Forstwirte	191					
25	Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten	100					
26	Bezogene Fremdleistungen	110					
27	Ausgaben für eigenes Personal (z. B. Gehälter, Löhne und Versicherungsbeiträge)	120					
28	Absetzung für Abnutzung (AfA) AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 6 der Anlage AVEÜR)	136					
29	AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 9 der Anlage AVEÜR)	131					
30	AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)	130					
_	Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30	0)					

• ,						EUR	Ct
	Übertrag (Summe Zeilen 23 bis 30)						
31	Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG (Übertrag aus Zeile 13 der Anlage AVEÜR)						
32	Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 2 EStG (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)						
33	Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter nach § 6 Abs. 2 EStG						
34	Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG (Übertrag aus Zeile 19 der Anlage AVEÜR)						
35	Restbuchwert der ausgeschiedene beträge aus Spalte "Abgänge" der	135					
	Raumkosten und sonstige ((ohne häusliches Arbeitszimmer)						
36	(ohne häusliches Arbeitszimmer) Miete/Pacht für Geschäftsräume und betrieblich genutzte Grundstücke						
37	Aufwendungen für doppelte Haushaltsführung (z. B. Miete)						
38	Sonstige Aufwendungen für betrie (ohne Schuldzinsen und AfA)	151					
39	Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben Aufwendungen für Telekommunikation (z. B. Telefon, Internet)						
40	Übernachtungs- und Reisenebenkosten bei Geschäftsreisen des Steuerpflichtigen						
41	Fortbildungskosten (ohne Reisekosten)						
42	Kosten für Rechts- und Steuerbera	atung, B	uchführung		194		
43	Miete/Leasing für bewegliche Wirts	Ŭ	` ,		222		
44	Beiträge, Gebühren, Abgaben und und Kraftfahrzeuge)	Versich	erungen (ohne solche für Ge	bäude	223		
45	Werbekosten (z. B. Inserate, Werb	espots,	Plakate)		224		
46	Schuldzinsen zur Finanzierung vo von Wirtschaftsgütern des Anlage	n Ansch /ermöge	232				
47	Übrige Schuldzinsen		234				
48	Gezahlte Vorsteuerbeträge						
49	An das Finanzamt gezahlte und ge (Die Regelung zum 10-Tageszeitra		zu beachten.)	186			
50	Rücklagen, stille Reserven und/oder Ausgleichsposten (Übertrag aus Zeile 90)						
51	Übrige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben				183		
	Beschränkt abziehbare Betr und Gewerbesteuer	iebsau	sgaben nicht abziehb EUR	ar Ct		abziehbar EUR	Ct
52	Geschenke	164			174		
53	Bewirtungsaufwendungen	165			175		
54	Verpflegungsmehraufwendungen				171		
55	Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer (einschl. AfA und Schuldzinsen)	162			172		
56	Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	168			177		
57	Gewerbesteuer	217			218		
58	Kraftfahrzeugkosten und an Leasingkosten	dere F	ahrtkosten		144		
59	Steuern, Versicherungen und Maut				145		
60	Sonstige tatsächliche Fahrtkosten ohne AfA und Zinsen (z. B. Reparaturen, Wartunger Treibstoff, Kosten für Flugstrecken, Kosten für öffentliche Verkehrsmittel)				146		
61	Fahrtkosten für nicht zum Betriebsvermögen gehörende Fahrzeuge (Nutzungseinlage)				147		
62	Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte; Familienheimfahrten (pauschaliert oder tatsächlich)				142 —		
63	Mindestens abziehbare Fahrtkosten für Wege zwischen Wohnung und erster Betriebsstätte (Entfernungspauschale); Familienheimfahrten				176 +		
64	Nicht abziehbare Beträge (Beispiele siehe Anleitung)				139 —		
65	Summe Betriebsausgak	en (Ül	pertrag in Zeile 72)		199		

2018AnIEÜR802 2018AnIEÜR802

•					
	Ermittlung des Gewinns				EUR Ct
71	Summe der Betriebseinnahmen (Übertrag a	us Zeile 22)			
72	abzüglich Summe der Betriebsausgaben (Ü	bertrag aus Zeile 65)		_	
	zuzüglich	.ht			
73	 Hinzurechnung der Investitionsabzugs aus 2015 (Erläuterungen auf gesonde 		180	+	
74	 Hinzurechnung der Investitionsabzugs aus 2016 (Erläuterungen auf gesonde 	sbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG rtem Blatt)	181	+	
75	 Hinzurechnung der Investitionsabzugs aus 2017 (Erläuterungen auf gesonde 	sbeträge nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG rtem Blatt)	182	+	
76	Gewinnzuschlag nach § 6c i. V. m. § 6	6b Abs. 7 und 10 EStG	123	+	
	abzüglich	AL 4 5010	40=		
77	 Investitionsabzugsbeträge nach § 7g / 	Abs. 1 EStG	187		
78	Hinzurechnungen und Abrechnungen bei W (Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	Ç.	250		
79	Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Perso (auch Kostenträgergemeinschaften)	nengesellschaften	255		
80	Korrigierter Gewinn/Verlust		290		
	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das InvStG gilt (Erläute-	Gesamtbetrag			Korrekturbetrag
81	rungen auf gesondertem Blatt) 263		264		
82	Bereits berücksichtigte Beträge, für die das Teileinkünfte- verfahren bzw. § 8b KStG gilt		262		
83	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust vor Anwen	dung des § 4 Abs. 4a EStG	293		
84	Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a ES	otG	271	+	
85	Steuerpflichtiger Gewinn/Verlu	ust	219		
	Nur bei Personengesellschaften/gesonde	erten Feststellungen:			
00	Anzusetzender steuerpflichtiger Gewinn/Vedes § 4 Abs. 4a EStG ohne Berücksichtigun	rlust nach Anwendung	ane		
86	bzw. § 8b KStG (Betrag It. Zeile 80 zuzüglic		J113		(zu erfassen in den Zeilen 4, 5 und/oder 7
	2. Ergänzende Angaben			_	der Anlage FE 1 bzw. in Zeile 4 der Anlage FG) 99 27
	Rücklagen und stille Reserver	l Bildung/Ühertragung			
	(Erläuterungen auf gesondertem Blatt)	Bildung/Übertragung EUR	Ct		Auflösung EUR Ct
87	Rücklagen nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	187		120	
88	Übertragung von stillen Reserven nach § 6c i. V. m. § 6b EStG, R 6.6 EStR	170			
89	Ausgleichsposten nach § 4g EStG	191		125	
90	Gesamtsumme	190		124	
30	Gesamisumme			124	
		(Übertrag in Zeile 50)			(Übertrag in Zeile 21)
	3. Zusätzliche Angaben bei Einze				99 29
	Entnahmen und Einlagen i. S.	d. § 4 Abs. 4a EStG			EUR Ct
91	Entnahmen einschl. Sach-, Leistungs- und N	Nutzungsentnahmen	1	22	
92	Einlagen einschl. Sach-, Leistungs- und Nut	zungseinlagen	1	23	

2018AnIEÜR803 2018AnIEÜR803